

Protokoll der Generalversammlung vom Sonnabend, 08. Februar 2025, 19:00 Uhr, Bürgerschützensaal Gifhorn.

Vorsitzender: Major Carsten Gries

Teilnehmende: 186 Stimmberechtigte

Tagesordnung: Wie rechtzeitig (3 Wochen vor dem Termin) angekündigt durch Aushang im Schießheim und Veröffentlichung auf der Website des Vereins www.bskgifhorn.de.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Major Gries eröffnet um 19:03 Uhr die nach § 10 der Satzung ordnungsgemäß einberufene Generalversammlung, begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Besondere Grußworte hören die Majestät der Stadt Gifhorn Christian Schareina und die Andermänner Johannes Laub, Michael Kohrs und Dennis Eckhoff, die Schützenkönigin Maren Niebuhr und die Prinzessinnen Beate Hoffmann, Ute Fulge und Sandra Kudelka, Jungkönig Alessandro Nemet, Korpskönig Eckhardt Reinhold sowie alle weiteren anwesenden Majestäten, Bürgermeister Matthias Nerlich, seine Stellvertreter Thomas Reuter und Gunter Wachholz, Altbürgermeister Manfred Birth sowie weitere Vertreter aus Politik und Gesellschaft, eine Abordnung des USK unter Leitung von USK-Major Karsten Ziebart, die anwesenden Ehrenoffiziere, an der Spitze Ehrenmajor Karl-Heinz-Krüger, und die Waterloo-Kapelle. Für die Presse sind anwesend: Herr Behrens (Gifhorer Rundschau).

TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung, die auch rechtzeitig durch Aushang und Veröffentlichung im Internet bekannt gegeben wurde, wird verlesen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Sie wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Im Kalenderjahr 2024 verstorben sind 6 Vereinsmitglieder, die namentlich verlesen werden.

Zu Ehren und zum Gedenken erheben sich die Anwesenden von den Plätzen, während ein leiser Trommelwirbel gegeben wird.

TOP 4: Genehmigung des im Internet veröffentlichten Protokolls vom 10.02.2024

Das von Schriftführer Dirk Büchmann erstellte Protokoll der letzten Generalversammlung wurde mit angemessenem Vorlauf zur Generalversammlung ins Internet auf die Website des BSK gestellt. Zudem wurde es einige Tage vor der Versammlung im Schießheim gut sichtbar ausgehängt. Diverse Kopien des Protokolls sind überdies aktuell auf den Tischen ausgelegt. Das Protokoll wird ohne Einwände von der Versammlung bestätigt.

TOP 5: Berichte des Vorstands für 2024

1. Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht des Vorstandes liegt schriftlich vor und wird vom 2. Vorsitzenden Thomas Reuter verlesen.

Der Bericht gibt einen Überblick über die Geschehnisse des vergangenen Schützenjahres. Dabei werden die vielfältigen Aktivitäten und Wettbewerbe herausgestellt. U.a. nahm eine Delegation des BSK am Schützenfest in Hannover teil. Der zweite Vorsitzende kann insgesamt eine positive Bilanz ziehen. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die Anlage verwiesen, die beim Schriftführer eingesehen werden kann.

2. Kassenbericht

Hinrich Bode stellt den Bericht mit den aktuellen Zahlen für das Gesamtjahr 2024 vor. Es werden die Einnahmen und die Ausgaben dargestellt, dies ergab letztlich ein Plus von gut 3300 €. Insgesamt wurde solide gewirtschaftet. Hinsichtlich der Aufstellung im Einzelnen wird auf die Unterlagen des Zahlmeisters verwiesen.

3. Bericht der Schießgruppe

Der Schießbericht für das Gesamtjahr 2024 liegt schriftlich vor und wird von Schießoffizier Andreas Vogt vorgestellt. Die Proklamation der Vereinsmeister wird durch namentlichen Aufruf durchgeführt. Besonders erwähnt wird zudem, dass Lothar Squarr das BSK bei den Deutschen Meisterschaften in Dortmund sehr gut vertreten hat und in der Altersklasse von 170 Startern den 21. Platz belegen konnte.

Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder der Schießgruppe Karin Möhle, Tanja Niebuhr, Donnice Gogolin, Marlene Keine, Petra Piechowiak, Eckhard Schmidt, Sebastian Lampe, Tino Weller und Christopher Neumann. Ferner an Heinz-Otto Düfer und den Jugendleiter Jan Kopatzki mit Christian Schareina sowie den technischen Helfer Lothar Squarr.

4. Bericht des Jugendleiters

Der Jugendleiter Jan Kopatzki gibt einen Überblick über die Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen im Jahr 2024. Die Fragestellung „Was können wir ändern?“ führte zur Einführung der „Jungen Garde“; das Konzept dazu wurde am 14. März 2024 vom Vorstand einstimmig angenommen. Die „Junge Garde“ ist kein neuer Zug, sondern Ausfluss der interessengerechten Teilung der Jugendarbeit in zwei verschiedene Altersklassen. Jan Kopatzki übernahm die älteren Mitglieder des 7. Zuges, Christian Schareina die Kinder. Aktuell werden Ideen zu mehr Abwechslung im Training gesammelt.

Hinsichtlich der Gesamtdarstellung des Jugendleiters wird auf die Unterlagen des Schriftführers verwiesen, bei dem der Bericht als Anlage abgelegt ist.

TOP 6: Aussprache über die Berichte

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung zu den gegebenen Berichten.

Major Gries bedankt sich für die erneut umfangreich geleistete Arbeit.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer für 2024

Der Bericht der Kassenprüfer wird von Beate Hoffmann vorgetragen. Die Kasse wurde durch Beate Hoffmann und Olaf Klosewic am 04.02.2025 bei Zahlmeister Hinrich Bode und im Beisein des Majors geprüft. Für das Kalenderjahr 2024 wird festgestellt: Die Belege waren korrekt durchnummeriert und beschriftet. Alles hat „bis auf den letzten Cent“ gestimmt. Da es keinerlei Unstimmigkeiten gab, steht einer Entlastung des Vorstands nach Bewertung der Kassenprüfer nichts im Wege.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Die Entlastung nimmt Ehrenmajor Karl-Heinz Krüger vor, der lobt, dass nach Ende der Corona-Pandemie mehr Aufnahmen als Abgänge zu verzeichnen sind. Die finanzielle Situation sei erfreulich, die aus unserem Eigentum erwirtschafteten Rücklagen brauche man auch. Der Saal steht wieder der Öffentlichkeit für Events zur Verfügung, darauf können wir stolz sein. Dem formellen Antrag auf Entlastung folgt die Generalversammlung einstimmig.

Da Bürgermeister Matthias Nerlich noch einen Termin zu bewältigen hat, werden seine Grußworte vorgezogen und erfolgen improvisiert innerhalb des TOP 8. Er verweist darauf, dass es sehr gut gelungen sei, das Schützenwesen genau anzuschauen, ohne jedoch „alles über den Haufen zu werfen“. Verschiedenste Lösungen und Ideen wurden ausgetauscht, es werde jetzt bei hoher Akzeptanz etwas anders gefeiert. Für die kommenden Jahre sei es nun aber „erstmal gut“, das Schützenwesen soll nicht weiter zum Spielball der Politik werden. Die neuen Wege in der Jugendarbeit werden sehr gelobt, bevor ein Knisterumschlag von der Stadt Gifhorn überreicht wird.

Major Gries bestätigt, dass jetzt Ruhe einkehren muss, zumal das Konzept im Großen und Ganzen steht. Er dankt zudem der Stadt für den erhaltenen Musikkostenzuschuss.

----- Es folgt von 19:59 Uhr bis 20:15 Uhr eine Pause. -----

TOP 9: Ehrungen-I

Es werden für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde im Rahmen geehrt: Bernd Deiters (5.Zug), Hans-Heinrich Greibke (9.Zug) und Georg Scheumann Simon (8.Zug, nicht anwesend).

Es folgen Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft mit Urkunde und Ehrennadel, für 40-jährige Mitgliedschaft (Goldnadel) und für 25-jährige Mitgliedschaft (Silbernadel). Die geehrten Personen sind namentlich den Unterlagen des Vorstands zu entnehmen.

Es folgen die Ehrungen von Herrn Dr. Sören Hoffmann vom Landessportbund für Verdienste um die Förderung des Sports:

Mit der Silbernen Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen wird Carsten Gries ausgezeichnet.

Mit der Bronzenen Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen werden Jan Kopatzki und Thomas Reuter ausgezeichnet.

Es folgt noch eine Ehrung für Karsten Rohkohl, der nach vielen Jahren als Fahnenbegleiter nun diese ehrenvolle Tätigkeit abgegeben hat. Eckhard Schmidt überreicht von der Fahngruppe ein Bild mit Rahmen, dazu kleine Geschenke. Horst Ganz überreicht als Zugführer des 6.Zuges zudem ebenfalls ein Bild.

TOP 10: Neuwahlen des Vorstands

1. Laut Satzung ist der Vorstand des BSK alle 3 Jahre durch die Generalversammlung neu zu wählen. Zuletzt erfolgte die Wahl im Jahr 2022.

Major Carsten Gries blickt auf die letzten 3 Jahre zurück, die geprägt von vielen Sitzungen waren. Eine Besonderheit war der Pächterwechsel nach für uns zuvor erfolgreich beendetem Rechtsstreit; es wurde ein Pachtvertrag zum 01.01.2024 geschlossen. Anfang 2023 wurde eine ganztägige Klausurtagung durchgeführt mit der Sammlung und Diskussion von Ideen zur Verbesserung des Vereinswesens. Es erfolgte eine Neugestaltung des Schützenfest-Sonntags. Zudem wurde die Kneipe wieder für Aktivitäten geöffnet. Im Saal wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Waterloo-Kapelle bekam 2 neue Pauken, der 4.Zug wurde reaktiviert und die Junge Garde gegründet. Die neue Schützenordnung war eine Herausforderung; beide Kommandos haben sich hier aktiv eingebracht. Der Major bedankt sich ausdrücklich bei jedem Vorstandsmitglied.

Anschließend leitet Karl-Heinz Krüger die Neuwahl des 1. Vorsitzenden ein. Vorgeschlagen wird Carsten Gries, den er umfassend für seine Arbeit lobt. Andere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. Carsten Gries wird einstimmig gewählt und nimmt unter Applaus die Wahl an.

Carsten Gries fährt fort mit den weiteren Vorschlägen für die Besetzung des Vorstands. Er fragt dabei jeweils ab, ob es andere Vorschläge aus der Versammlung gibt. Das ist nur in einem Fall so.

2. Zum zweiten Vorsitzenden wird Hauptmann Thomas Reuter einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Zum Adjutanten wird Hauptmann Hendrik Schmolke einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

4. Als Schriftführer wird Hauptmann Dirk Büchmann einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
5. Als Zahlmeister wird Hauptmann Hinrich Bode einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
6. Als 1.Schießoffizier wird Hauptmann Athanassios Papadimitriou bei 1 Gegenstimme und 8 Enthaltungen in Abwesenheit gewählt. Er hatte zuvor seine Kandidatur schriftlich hinterlegt und verbindlich zugesichert, dass er im Falle seiner Wahl diese annimmt, was somit festgestellt werden kann.
7. Als Vorstandsmitglied wird der Kompanieführer der Korpskompanie Hauptmann Thomas Nesemann einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
8. Als Vorstandsmitglied wird nach Dirk Warnecke, der sich nicht mehr zur Wahl stellt, zum neuen Kompanieführer der 1. Kompanie Leutnant Udo Kirschmann bei 1 Gegenstimme und sonst einstimmig gewählt.
9. Als Vorstandsmitglied und Kompanieführer der 2. Kompanie wird Leutnant Horst Ganz vom Vorstand vorgeschlagen. Wilfried Albrecht hatte zuvor erklärt, aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Aus der Versammlung kommt als weiterer Vorschlag Leutnant Willi Campe, wobei zudem geheime Wahl beantragt wird. In der offenen Abstimmung über das Wahlverfahren ist die Mehrheit für eine geheime Abstimmung. Als Stimmzählkommission wird bei 3 Enthaltungen von der Versammlung der Ehrenausschuss bestimmt. Jedem Kandidaten werden aber zunächst 2 Minuten zur Vorstellung am Mikrofon eingeräumt. Horst Ganz stellt die Vorhaben vor, die er realisieren würde, vor allem im Bereich der Geselligkeit. Willi Campe betont, dass er Lust hat, das Amt auszufüllen. Von den sodann 179 abgegebenen Stimmen entfallen 26 auf Horst Ganz, 145 auf Willi Campe, dies bei 7 Enthaltungen und 1 ungültigen Stimme. Damit ist Willi Campe als Vorstandsmitglied und Kompanieführer der 2. Kompanie gewählt; er nimmt die Wahl an.
10. Als Vorstandsmitglied wird Presseoffizier Leutnant Christian Schnur einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
11. Als Vorstandsmitglied wird Leutnant Frank Simon bei 1 Enthaltung und ansonsten einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
12. Als Vorstandsmitglied wird Leutnant Maren Niebuhr einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
13. Als Vorstandsmitglied wird Leutnant Jan Kopatzki einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Ferner wird bekannt gegeben, dass der Vorstand in seiner Sitzung vom 26.01.2025 beschlossen hat, dass die neuen Kompanieführer der 1. und 2. Kompanie, mithin Udo Kirschmann und Willi Campe, mit Wirkung vom heutigen Tage aufgrund der Wahl zum Kompanieführer vom Leutnant zum Hauptmann befördert werden.

TOP 11: Offizierswahlen

Laut Satzung werden Beförderungen zum Offizier auf Vorschlag des Vorstands von der Generalversammlung durch Wahl bestätigt. In seiner Sitzung vom 26.11.2024 hat der Vorstand beschlossen, die folgenden Personen zum Offizier vorzuschlagen. Es werden nach bestandenen Probejahr zum Leutnant gewählt:

- Sandra Kopatzki, Leiterin 1. Damenzug (einstimmig).
- Jessica Kohls, Leiterin 2. Damenzug (einstimmig).
- Justin Hoffmann, Leiter 9.Zug (3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung, Rest Ja-Stimmen).

Alle 3 Gewählten nehmen die Offizierswürde an.

TOP 12: Wahl der Delegierten für die ordentliche Delegiertentagung des KSV Gifhorn

Es wird bei 1 Enthaltung als Wahlmodus die Blockwahl bestimmt.

Als Delegierte werden mit ihrer Zustimmung gewählt: Athanassios Papadimitriou, Dirk Büchmann, Hinrich Bode, Maren Niebuhr, Horst Ganz, Lothar Squarr, Carsten Gries, Ingo Littau.

Es wird erneut bei 1 Enthaltung als Wahlmodus die Blockwahl bestimmt.

Als Ersatzdelegierte werden mit ihrer Zustimmung gewählt: Heinz-Otto Düfer, Ute Fulge, Horst Tan, Christian Schnur, Christian Schareina, Philipp Eichler, Hendrik Schmolke, Brigitte Meyer.

TOP 13: Ehrungen-II

Der Major hält eine Laudatio auf die ausgeschiedenen Kompanieführer Wilfried Albrecht und Dirk Warnecke und ernennt sie mit Wirkung vom heutigen Tage gemäß § 15 Abs.3 der Satzung des BSK jeweils zum Ehrenhauptmann.

Horst Ganz ehrt für die 2. Kompanie zudem nochmal gesondert den bisherigen Kompanieführer Wilfried Albrecht.

TOP 14: Wahl der Kassenprüfer

Nachdem Beate Hoffmann automatisch ausscheidet, verbleiben Olaf Klosewic und Marc Bussewitz-Wittneben, Hubert Schwanke rückt vom Ersatzkassenprüfer zum ordentlichen Kassenprüfer auf. Brigitte Meyer wird zur Ersatzkassenprüferin vorgeschlagen und einstimmig zur neuen Ersatzkassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 15: Anträge

Zu behandelnde Anträge liegen nicht vor.

TOP 16: Verschiedenes

1. Major Gries dankt den Fraktionen von CDU und SPD für die Unterstützung bei der neuen Schützenordnung.
2. Es erfolgt ein Hinweis auf das öffentliche Preisschießen des BSK
3. Es wird der Frühlingsball am 15.März 2025 beworben. Die Band Fair Play spielt bis 3 Uhr, es soll eine Show-Einlage geben und erstmals ein Food-Truck zum Einsatz kommen und für das leibliche Wohl bereit stehen.
4. Der Korpsbeitrag wird Anfang März eingezogen werden. Auf die Bekanntgabe bis spätestens 24.02.2025 bei Wechsel der Bankverbindung wird von Frank Simon hingewiesen. Verursachte Rücklastschriftgebühren werden vom Verein mit geltend gemacht werden. Wenn ein verringerter Beitrag ausgelöst werden soll, ist ein geeigneter Nachweis im Sinne der Beitragsordnung des BSK proaktiv bis zum 20.02.2025 bei Frank Simon vorzulegen.
5. Es wird bekannt gegeben, dass Olaf Klosewic auf der Zugversammlung des 3.Zuges am 18.01.2025 zum neuen Zugführer gewählt wurde. Olaf Klosewic ist bewährt in mehreren Funktionen und bereits Offizier.
6. Auf der Zugversammlung des 6.Zuges am 25.01.2025 wurde Domenic Bräuer zum neuen Zugführer gewählt und geht mit dem heutigen Tag in das Probejahr zum Offizier.
7. Es wird bekannt gegeben, dass die ehemalige Zugführerin des 1. Damenzuges, Mandy Ahrens, und der ehemalige Zugführer des 9.Zuges, Olaf Hoffmann, nach Aufgabe ihrer Ämter gemäß § 15 Abs.2 der Satzung des BSK in den Unteroffiziers-Rang zurückgestuft sind.
8. Die Kirche im Brauhaus wird ab dem 2.März 2025 jeweils sonntags Gottesdienste im BSK-Saal durchführen. Es handelt sich ausdrücklich nicht um eine Unterverpachtung. BSK-Veranstaltungen haben weiterhin eindeutigen Vorrang, ebenso Feiern unserer Mitglieder. Die Gottesdienste der Kirche im Brauhaus sind zudem nicht als Dauerlösung vorgesehen.

9. USK-Major Karsten Ziebart übermittelt die Grußworte vom USK und gratuliert allen, die gewählt, geehrt und befördert wurden. Er geht darauf ein, dass die Majore auch dann, wenn sie mal nicht einer Meinung sind, zusammen reden und Lösungen finden. Zur Bewältigung der Herausforderungen, die vor uns liegen, ist es unerlässlich, gemeinsam daran zu arbeiten.

10. Major Gries bedankt sich für die gute Teilnahme an der Generalversammlung. Nach der Nationalhymne wird die Versammlung um 22:39 Uhr vom Versammlungsleiter für beendet erklärt.

Gifhorn, den 26.01.2026

(Gries, Major und 1.Vorsitzender)

(Büchmann, Protokollant und Schriftführer)

--- Das Protokoll ist im Original unterschrieben ---